

**Bundesarbeitsgericht**  
**Urt. v. 03.07.1974, Az.: 5 AR 184/74**

---

**Zahlungsbefehl; Widerspruch; Güetermin; Zustellung des Zahlungsbefehls; Verweisungsbeschluß; Gerichtsstandsvereinbarung**

**Gericht:** BAG

**Datum:** 03.07.1974

**Aktenzeichen:** 5 AR 184/74

**Entscheidungsform:** Urteil

**Referenz:** JurionRS 1974, 10013

**ECLI:** [keine Angabe]

**Verfahrensgang:**

vorgehend:

ArbG Berlin 19.04.1974 - 34 Ca 149/74

**Rechtsgrundlagen:**

§ 36 Nr. 6 ZPO

§ 276 ZPO

§ 38 Abs. 3 ZPO

§ 696 ZPO

§ 263 ZPO

§ 48 ArbGG

§ 54 ArbGG

§ 55 ArbGG

**Fundstellen:**

AP Nr. 18 zu § 36 ZPO

DB 1974, 2064 (Volltext mit amtl. LS)

EzA § 36 ZPO Nr. 6

---

**BAG, 03.07.1974 - 5 AR 184/74**

**Amtlicher Leitsatz:**

1. Ist gegen einen Zahlungsbefehl Widerspruch eingelegt und hat der Vorsitzende des Arbeitsgerichts alsbald Güetermin anberaumt, so gilt die Streitsache als mit Zustellung des Zahlungsbefehls rechtshängig.
2. Nach erfolglosem Güteversuch kann der Vorsitzende, sofern er das angerufene Arbeitsgericht für unzuständig erachtet und die Parteien übereinstimmend Verweisung an das ordentliche Gericht beantragen, den Verweisungsbeschluß allein erlassen.
3. Die Parteien können noch im Güetermin eine Gerichtsstandsvereinbarung treffen.